Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

am plat am recht seine schnechte gepawt
das sy schulln valn vnd zu geriecht pringe
ame geweichten das man m̃ zuchtiget
ge vnd straff die möchte das tun Awer
sy sedolten m̃ nicht slaln noch v̄wunde
es wär dan das der geweichte sich weret
vnd slug so möcht der schnecht dy sinnel
zuchtigen mit massn also/ das er die
slege ab weiste vnd m̃ nicht mer ȯbels
täte den m̃ der geweicht wolt tun et
q̃ tenore von disen sachn mag ein phar
lösen den menschn/ Aw es wär wol gut
das am pischolf das täte möcht man
m̃ gehabn von welichn sachn ain mesch
dallen mug in den grossen germaynen
pan von des geschribn rechten wegen ist

XVI Ann der mensch velt m̃ den
grössen germame pan von des ge
schribn rechtens wegen in mam
g weiz | Zu dem ersten ibun am mesch
velt m̃ chegerey od' m̃ ame vnrechte ge
lawbn vnd irsal od' newen vngelawbe
macht od' wid' di hailig sammet lebt
vnd darin irret od' chezer vnd and' vn
gelawbig lawt peschirmet es sey mit
worte od' mit weichn vnd auf helt den
christenleichn gelawbn zu schaidn od' spricht
das die romisch rech chnech mecht sey
am hawbt der häilige christenhait vnd
man m̃ mecht gehorsam sächull sem/ q̃
de hereticis ad abolu. h. de elect. 2 sicut 2 xxxvi
q. 1 in mlt capitl et d. xxi Nulli/ de and'
ist ibun der mensch tut wid' die sitzhait
der geweichte chnechn od' wid' dy sitzhait
der priest od' der chnechn dienär od' sey
m̃ eham weis pestirt mit strew mit sei
zug mit dursten vnd mit vngewenlei
chn chosln mit überlast vnd mit übnge
gewalt/ Und alle die di darzu ratet vnd
helfent mit worte mit weichn mit priesn
od' m̃ and' weis die sind m̃ pan/ q̃ de cnnmnt
ecclie no mag/ De dritt ist ibun der mesch
twing ame recht od' mit worte vnd mit
weichn darzu twing das er m̃ müst lösen
aus dem pann darumb er wär od' peschä
digt an dem leib an dem gut mit gesünt
wiz die dien' der recht die den laiwten den
pan vnd and' geistleiche pand chundt vor
der recht wegen vnd alle die dy durzu ratet
vnd helfent mit worte vnd mit weichen q̃
de hijs qui vi me con fiut absolucces 2 et
pauk/ Auch alle offenwar wüchrer vnd alle
die dy sy m̃ ir laiden vnd gerichte habent vn
alle die di m̃ haiss leihent vnd vchawssent
ainn man den pan vnd das vnrecht vbersach
durch noddürft dirner laiut di der wuchrär
pedürfent vnd alle die dy von den wuchrarn
opfer nemmet vnd sie pegrubnt an geweich
te stet q̃ de usu. 2 Auch alle di da gemam
schaft habent/ es sey mit worte od' mit wer
che mit den die da sind Vides pabstes pan
die sind m̃ dem pan vnd dy priest di mit m̃
das gepet sprechnt sind sy priest vnd alle
die di dasselbig tunt darum am mensch ist
m̃ des pabstes pan/ od' darzu ratet vnd helfet
mit worte od' mit weichn et nuz 2 sig
nificauit vnd auch alle die dy pilgrem od'
chawflawt vnd alle die dy durch vnpilleich
sach wegen wandernt auf dem wasser va
hnt od' peraubnt sy ir gutes darnach
vnd sy auf den wasser peraubt sind worden
vnd schaden habnt genome die sind m̃ dem
paime q̃ de raptoribus eccomm/ Aw dy da
pilgrem vnd chawflawt dy auf der erden
wandernt peraubet di sind mecht m̃ dem
paime/ Aw man schol sy m̃ dem pan tun
xcomm. q. m̃ Sicut Auch guistleich lawt dy
ir guistleiche schuld' mecht tragent ausive
dictleiche ausser dem schlos der sy pfleget

mit Sherot; mit Satzung; mit durften (Dursten?); mit ungewönlichen Chosten.